

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Wirbelwind

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	6
5 Unsere Ziele	7
Teil 2: Qualitätseinschätzung	8
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	8
1.1 Erhebungsrahmen	8
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	9
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	14
3 Kinderbefragung	16
3.1 Erhebungsrahmen	16
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	16
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	19
4.1 Erhebungsrahmen	19
4.2 Ergebnisse	19
Qualitätseinstufung	20

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Wirbelwindhaus“ liegt im Bezirk Prenzlauer Berg und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen öffentlichen Spielplätzen. Das „Wirbelwindhaus“ befindet sich im gleichen Gebäude wie der Kindergarten „Sonnenstrahlenhaus“ und die Krippen „Regentropfenhaus“ und „Wolkenzwerge“.

Durch eine enge Zusammenarbeit dieser vier Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht. Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Unsere Einrichtung ist sehr verkehrsgünstig gelegen. Sie befindet sich unweit der Ringbahnstation „Schönhauser Allee“ und ist auch mit mehreren Tramlinien gut erreichbar.

In unserem Kindergarten „Wirbelwind“ werden im Durchschnitt 80 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut.

Durchschnittlich begleiteten 12 Pädagogen die Kinder.

Zusätzlich erhielten wir durch unsere Hauswirtschaftskraft tatkräftige Unterstützung in der Küche.

Temporär unterstützten uns Praktikanten aus Erzieherfachschulen und Schülerpraktikanten.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Pflichtschulungen teil:

HACCP- (**H**azard **A**nalysis and **C**ritical **C**ontrol **P**oints entsprechend der Lebensmittelhygieneverordnung LMHV), QMH (Qualitätsmanagement)- und Kinderschutzschulung sowie der Schulung zur Biostoffverordnung.

Das gesamte Team frischte seine Kenntnisse bei der Erste-Hilfe-Schulung auf.

Zur stabilen Umsetzung des Konzeptes fanden 11 Monatsplanungssitzungen, zwei Entwicklungskonferenzen, zwei Zielplanungssitzungen, sowie eine Inhouse Schulung statt.

Unseren neuen Wertegrund haben wir im September 2025 diskutiert und beschlossen.

Im August 2025 sind die Krippenkinder in den Kindergarten gewechselt. Sie haben sich an die neuen Räume und Erzieher/Innen gewöhnt und bestaunten die Vielzahl der Räume, die neuen Materialien und Möbel. Dabei erforschten die Kinder interessiert und gespannt die neue Umgebung.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Um unsere pädagogische Arbeit ständig zu verbessern, nehmen die Pädagogen an Fachtagungen, pädagogische Foren, Weiterbildungen und Kompetenztreffen teil. Bei den Veranstaltungen sammelten wir viele neue Ideen und konnten sie in den pädagogischen Alltag integrieren.

Um die Elternarbeit zu festigen und zu vertiefen gestalteten wir Elternabende, einen Laternenumzug, Weihnachtsfeiern für die altershomogenen Gruppen, einen Weihnachtsbasar, ein Faschingsfest für alle Kinder, Elterncafés und Kreativnachmittage, ein Kinderflohmarkt im großen Garten und ein Zuckertütenfest für die Vorschulkinder.

Zudem fand für die Vorschulkinder eine Abschlussfahrt in das Natur- und Umweltcamp statt. Die fünftägige Abschlussfahrt findet in Mecklenburg-Vorpommern in Molzow statt.

Es fanden zahlreiche Ausflüge statt. Zum Beispiel fanden mehrere Theaterbesuche, Bibliotheksbesuche, Besuche des Planetariums und zahlreiche Besuche von Spielplätzen in unmittelbarer Nähe statt. Besonders in Erinnerung blieben uns die Ausflüge zur BSR, die Ausstellung "Anoha", der Kinobesuch im Kino Krokodil, der Besuch im Zoo Berlin, sowie die Ausflüge zu unserem Caterer Löwenzahn.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Durch die Kita-Sammelkasse konnten verschiedene Anschaffungen für den pädagogischen Alltag in unserer Einrichtung realisiert werden. Dazu zählen neues pädagogisches Material, Gesellschaftsspiele, Bewegungsmaterialien, digitale Medien sowie vielfältige Kreativmaterialien wie beispielsweise großformatiges Papier, Bastelkarton, Farben, Stifte und Naturmaterialien.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Ausflüge aus der Kita-Sammelkasse finanziert. So konnten verschiedene Gruppen unter anderem das Spatzenkino, das Kino Krokodil und das ATZE Musiktheater besuchen.

Zudem ermöglichte die Kita-Sammelkasse die Finanzierung besonderer Veranstaltungen und Höhepunkte im Kita-Jahr. Dazu gehörten das Faschingsfest, die Kita-Übernachtung sowie das Zuckertütenfest für die Vorschulkinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Wir, das Wirbelwindteam, setzen das Klax Konzept in hoher Qualität sichtbar um. Die Arbeit in den Bildungsbereichen stärkt das Team und sichert die kreative und strukturierte Konzeptumsetzung. Bei der Umsetzung der Klax Pädagogik steht das Kind immer im Vordergrund und jedes Kind wird dabei in seiner Entwicklung gefördert und mit einbezogen. Wir verbessern die Qualität unserer Erziehungspartnerschaft durch Transparenz, Intensität und Aufklärung. Das Team im Wirbelwindhaus ist einfühlsam und aufmerksam, wodurch sich die Kinder sicher in der Einrichtung orientieren und bewegen können und Aufgaben verantwortungsvoll übernehmen können. Die vielfältigen Angebote in den verschiedenen Bildungsbereichen fördern das gemeinschaftliche Arbeiten. Das Team des Wirbelwindhauses hat sich das Ziel gesetzt die Aufmerksamkeit im Kindergartenalltag noch mehr auf die intensivere Sprachförderung zu legen, um jedes einzelne Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen optimal durch den Alltag zu begleiten.

Berlin, 11. Juni 2026

Jenny Hahn

(Einrichtungsleitung Wirbelwind)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 62% (Vorjahr: 50%)

Beteiligung Mitarbeiter: 73% (Vorjahr: 67%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

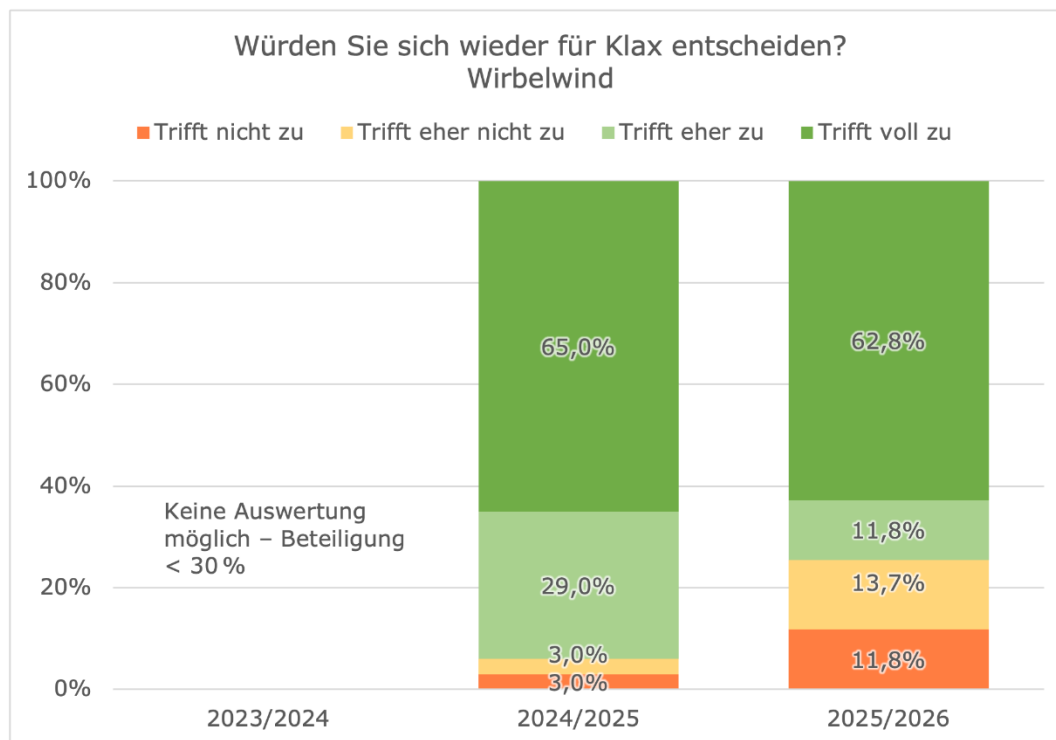


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Der überwiegende Teil der befragten Eltern würde sich auch im Befragungszeitraum 2025/2026 erneut für Klax entscheiden. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch ein Rückgang der Wiederwahlbereitschaft zu verzeichnen. Während im Befragungszeitraum 2024/2025 noch 94 % der Eltern angaben, sich erneut für Klax entscheiden zu wollen, liegt dieser Anteil im aktuellen Befragungszeitraum bei 74,6 %. Gleichzeitig steigt der Anteil der Eltern, die sich eher nicht oder nicht erneut für Klax entscheiden würden, von 6 % im Vorjahr auf insgesamt 25,5 % im Befragungszeitraum 2025/2026.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diesen rückläufigen „Trend“ wird im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Eltern wieder gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

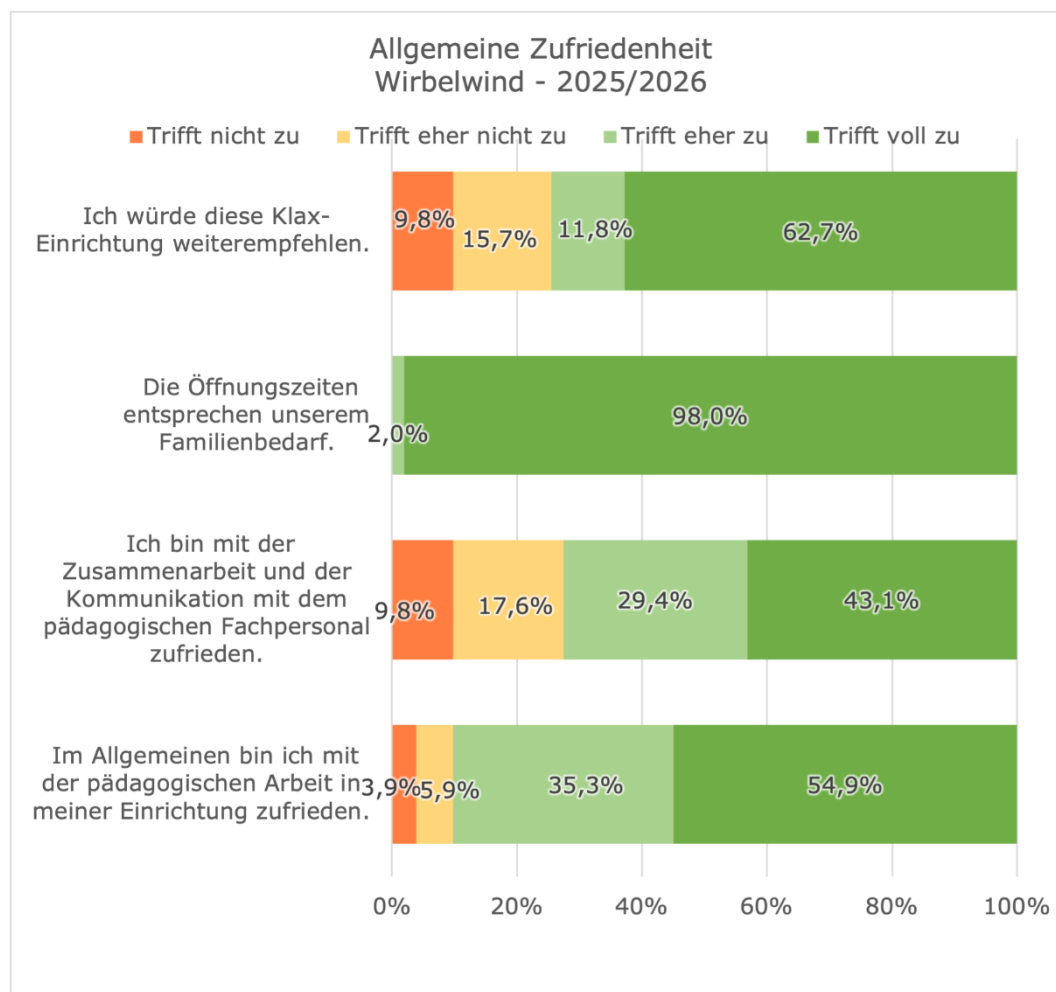


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit zeigen ein differenziertes Bild. Am positiven wird die Aussage bewertet, dass die Öffnungszeiten dem Familienbedarf entsprechen. 98,0 % der befragten Eltern stimmen dieser Aussage zu, davon 96,0 % mit „Trifft voll zu“. Auch mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung zeigen sich die Eltern mehrheitlich zufrieden. Insgesamt 90,2 % bewerten diesen Bereich positiv, darunter 54,9 % sogar mit „Trifft voll zu“. Demgegenüber stehen 9,8 % weniger zustimmender Bewertungen. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den pädagogischen Fachkräften wird von insgesamt 72,5 % der Eltern positiv eingeschätzt, entsprechend von 27,4 % der Befragten eher kritisch.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die geringste Zustimmung erhält die Aussage zur Weiterempfehlung der Einrichtung. 74,5 % der Eltern würden die Klax-Einrichtung weiterempfehlen, 25,5 % der Befragten würden das nicht bzw. eher nicht tun. Das Ergebnis deckt sich mit der (rückläufigen) Bereitschaft zu einer Wiederwahl der Einrichtung im aktuellen Befragungszeitraum (s. vorausgehende Entscheidungsfrage).

Insgesamt überwiegen die positiven Bewertungen in allen abgefragten Bereichen. Während die Öffnungszeiten und die pädagogische Arbeit der Einrichtung sehr hohe Zustimmungswerte erreichen, zeigen sich bei der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den pädagogischen Fachkräften sowie bei der Bereitschaft zur Weiterempfehlung vergleichsweise häufiger kritische Rückmeldungen. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass die Zufriedenheit der Eltern insgesamt hoch ist, jedoch in einzelnen Bereichen weiteres Entwicklungspotenzial besteht.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

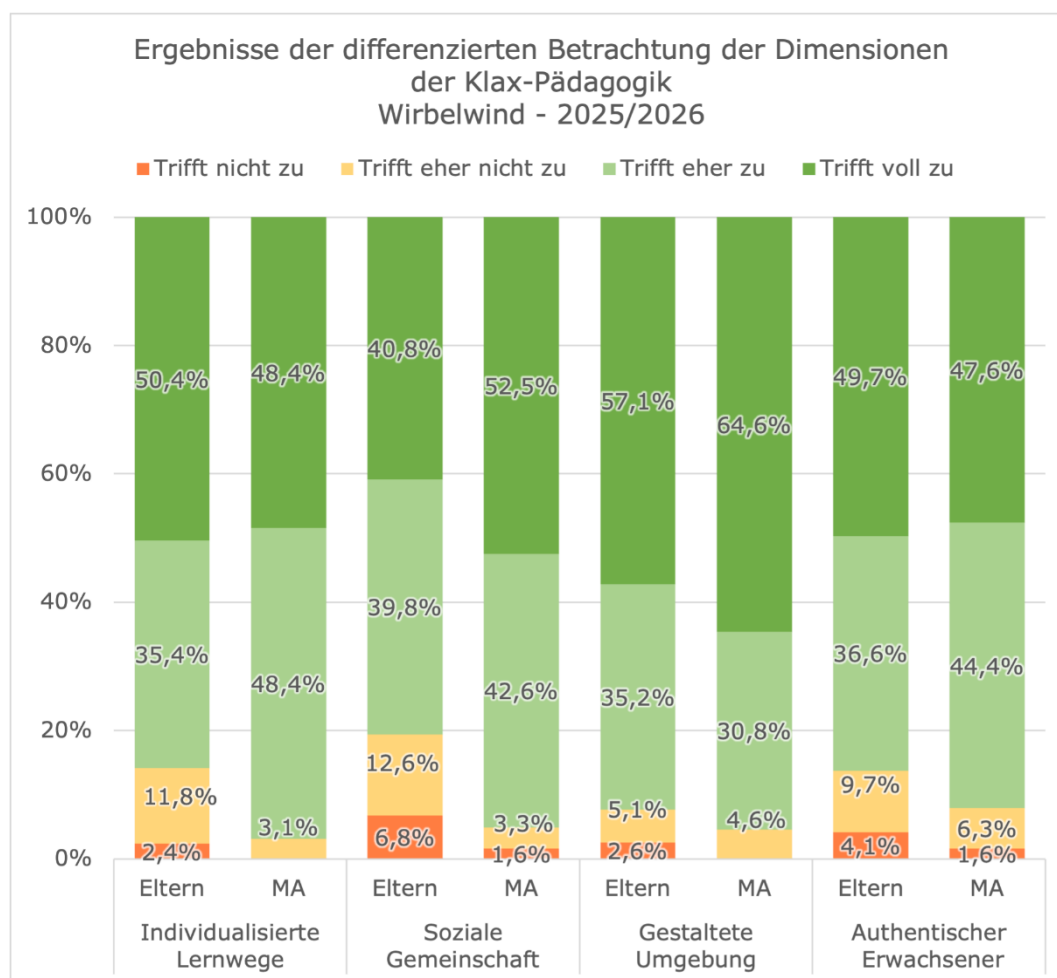


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet. In allen Bereichen entfallen die weitaus größten Anteile der Antworten auf die Kategorien „Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“.

Für die Umsetzung der Dimension **Individualisierte Lernwege** bewerten 85,8 % der Eltern und 96,8 % der Mitarbeitenden die Umsetzung positiv („Trifft voll zu“ und „Trifft eher zu“). Kritische Rückmeldungen machen 14,2 % bzw. 3,1 % der Antworten aus.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv eingeschätzt. Die positiven Bewertungen liegen hier bei 80,6 % bei den Eltern und 95,1 % bei den

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Mitarbeitenden. Gleichzeitig fällt hier bei den Eltern mit 19,4 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen aller vier Dimensionen auf.

Für die Dimension **Gestaltete Umgebung** ergeben sich positive Bewertungen von 92,3 % bei den Eltern und 95,4 % bei den Mitarbeitenden. Besonders hoch ist der Anteil der Antwortkategorie „Trifft voll zu“ mit 64,6 % bei den Eltern. Kritische Rückmeldungen treten hier nur vereinzelt, bei den Mitarbeitenden gar nicht auf.

In der Dimension **Authentischer Erwachsener** bewerten 86,3 % der Eltern und 92,0 % der Mitarbeitenden die Umsetzung positiv. Dabei entfallen 49,7 % bzw. 47,6 % auf „Trifft voll zu“. Kritische Einschätzungen machen 13,8 % der Antworten der Eltern und 7,9 % der Antworten der Mitarbeitenden aus.

Insgesamt bestätigen beide Befragtengruppen eine überwiegend positive Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik. Die höchsten Bewertungen werden für die **Gestaltete Umgebung** vergeben, während die **Soziale Gemeinschaft** – insbesondere aus Sicht der Eltern – vergleichsweise kritisch bewertet wird. Im direkten Vergleich fallen die Einschätzungen der Mitarbeitenden in allen vier Dimensionen etwas positiver aus als die der Eltern, wobei die Unterschiede vor allem bei den **Individualisierten Lernwegen** und der **Sozialen Gemeinschaft** deutlich werden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 16. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	100% (Vorjahr: 100%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

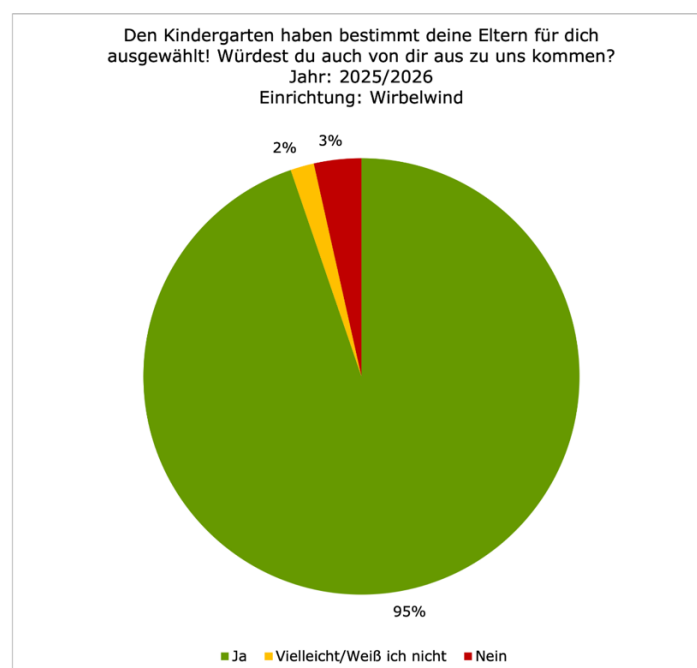


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Befragung der Kinder zeigt eine sehr hohe Zustimmung zur Einrichtung. Auf die Frage, ob sie sich von sich aus für den Kindergarten entscheiden würden, antworteten 95 % der

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

befragten Kinder mit „Ja“. Weitere 2 % wählten die Antwort „Vielleicht/Weiß ich nicht“, während 3 % die Frage mit „Nein“ beantworteten.

Das heißt, die überwiegenden Mehrheit der Kinder würde ihre Einrichtungen auch von sich aus wählen.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

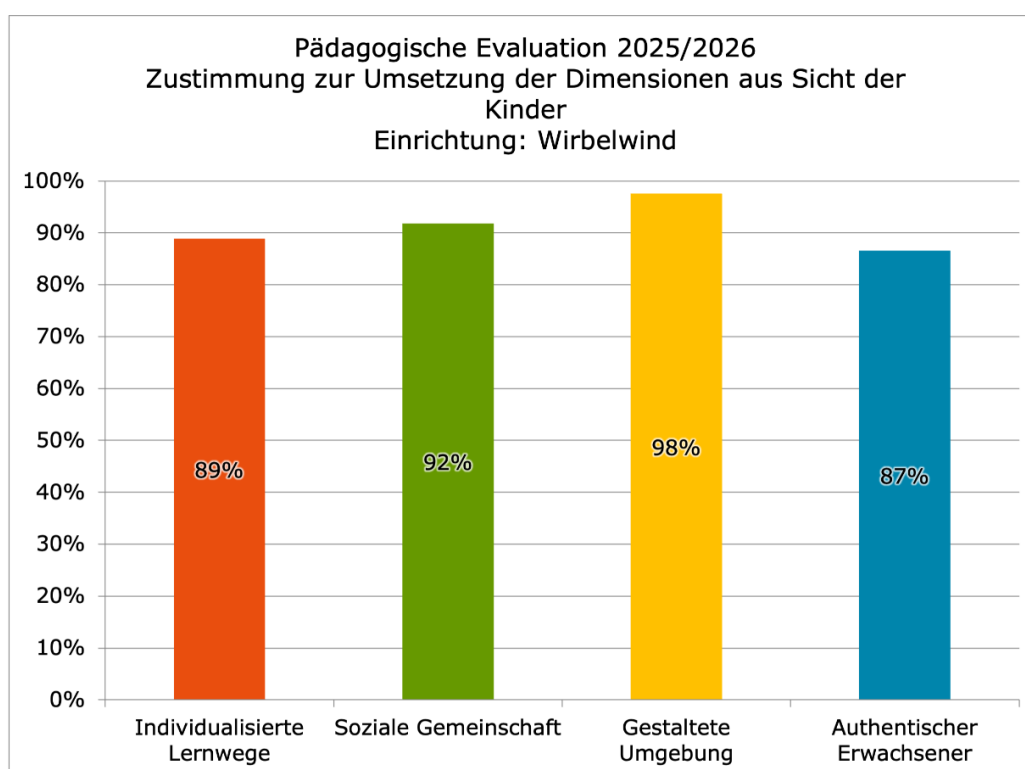


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zeigen eine durchweg positive Bewertung der Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik. Die höchste Zustimmung erreicht die Dimension **Gestaltete Umgebung** mit 98 %. Auch die weiteren Bereiche **Soziale Gemeinschaft** (92 %), **Individualisierte Lernwege** (89 %) und **Authentischer Erwachsener** (87 %) werden von der großen Mehrheit der befragten Kinder positiv bewertet.

Insgesamt verdeutlichen die Ergebnisse, dass die Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder sehr positiv wahrgenommen wird. Die Zustimmungswerte liegen in allen Bereichen zwischen 87 % und 98 %.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3.2.3 Angebote

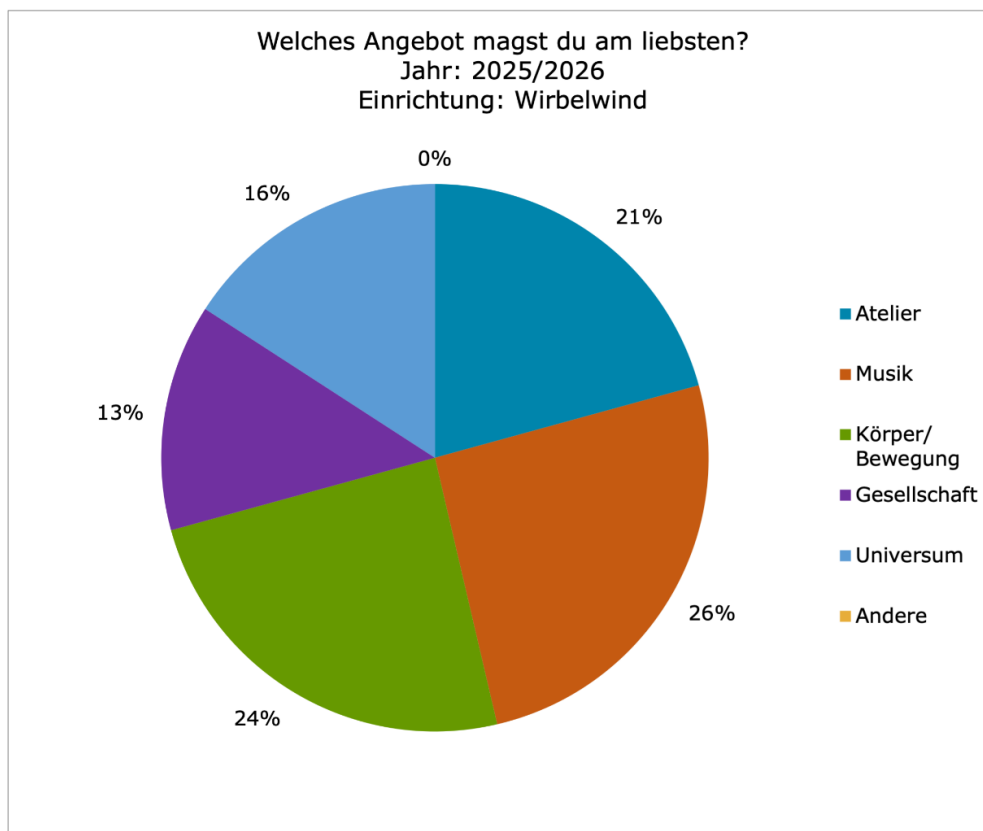


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Antworten der Kinder auf die Frage nach beliebtesten Angeboten innerhalb der Einrichtung. Am häufigsten wird das Angebot **Musik** genannt, das von 26 % der befragten Kinder als Lieblingsangebot ausgewählt wird. Knapp dahinter folgen die Bereiche **Körper/Bewegung** mit 24 % und **Atelier** mit 21 %.

Das Angebot **Universum** wird von 16 % der Kinder als Lieblingsangebot benannt, während 13 % den Bereich **Gesellschaft** bevorzugen.

Insgesamt verteilen sich die Interessen der Kinder auf alle aufgeführten Bildungsbereiche. Die größten Anteile entfallen auf **Musik**, **Körper/Bewegung** und **Atelier**.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 17% (Vorjahr: 33%)

4.2 Ergebnisse

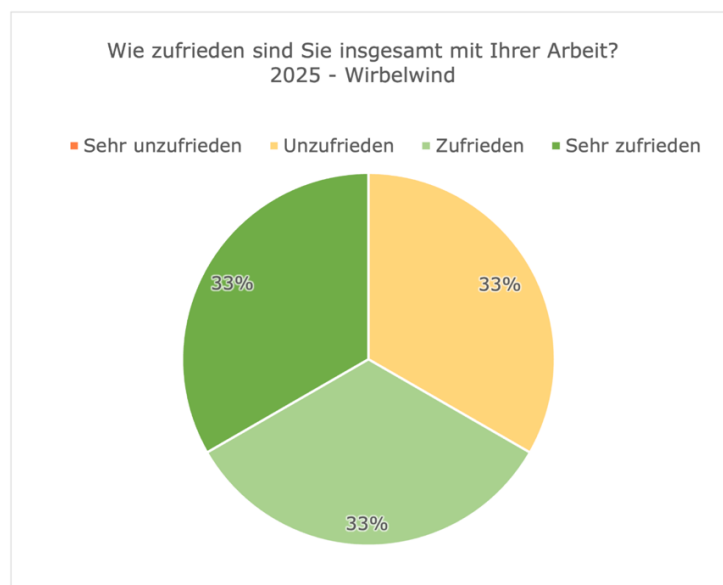


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Ergebnisse aus der Mitarbeitendenbefragung zu ihrer Arbeitszufriedenheit zeigen eine gleichmäßige Verteilung auf drei Antwortkategorien. Jeweils 33 % der Befragten bewerteten ihre Arbeit mit „Sehr zufrieden“, „Zufrieden“ bzw. „Unzufrieden“.

Damit entfallen zwar insgesamt 66 % der Antworten auf die Zufriedenheitskategorien „Zufrieden“ und „Sehr zufrieden“. Gleichzeitig scheinen aber ein Drittel der Befragten mit ihrer Arbeit „Unzufrieden“ zu sein.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Ergebnisse wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Wirbelwind* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.